



Schwierige Aufgabe zum Saisonstart

EHC St. Gallen – EHC Flims 8:3 (2:0, 2:2, 4:1)

Das Duell des 2. Liga Absteigers und des 4. Liga Aufsteigers hatte bereits vor der Partie seinen klaren Favoriten. Die Flimser jedoch machten es sich zum Ziel doch ein wenig dagegen zu halten. St. Gallen startete furios in die Partie und konnte den Gast in dessen Drittel zu Beginn festnageln. Die Druckphase war dann wohl ein wenig zu gross, als Terry Niederer und Thomas Riederer für den EHC St. Gallen auf 2:0 stellten. Die Bündner waren zu dem Zeitpunkt noch ein bisschen im 4. Liga Modus. Dies sollte sich aber nach dem Startdrittel ändern...

Die Flimser waren sogar ein wenig überrascht, als sich da im Mitteldrittel auf einmal Räume für ihr Spiel auftaten. Damian Thöny nützte dies gekonnt mit einem Sturmloch aus und bediente seinen Sturmpartner Ricardo Brägger mustergültig. Dieser schob dann nur noch ein und verkürzte auf 2:1. Noch im selben Einsatz düpierte eben genannter Damian Thöny nochmals den St. Galler Schlussmann zum 2:2. Flims war zurück in der Partie und hatte da die besten Minuten des Spiels. Dem EHC St. Gallen schmeckte das überhaupt nicht und stellte postwendend den alten 2-Tore-Vorsprung durch die Tore von Terry Niederer und Dennis Diem wieder her. Den Zuschauern in der KEB Lerchenfeld wurde nun ein munteres hin und her geboten. Eine der zahlreichen Chancen bot sich dann dem Flimser Michael Cavegn. Dieser war wohl ein wenig verblüfft, als ihm die Gastgeber den Platz gaben den er zum 4:3 Anschlusstreffer benötigte.

Das dritte Drittel war dann wieder etwas für den EHC St. Gallen. Bereits kurz nach Wiederaufnahme gelang es dem Heimteam das 5:3 durch Thomas Riederer zu erzielen. Es folgte der gerechtfertigte Penalty von Roman Schaub zum 6:3. Spätestens jetzt waren die ersten Ermüdungserscheinungen bei den Flimsern zu erkennen. Ihnen gelang nun nicht mehr viel, während St. Gallen noch einmal auftrumpfte. Schliesslich waren es noch Stefan Schnider und noch einmal Thomas Riederer die den 8:3 Schlusstand sicher stellten.

Alles in allem wehrte sich Flims tapfer und konnte über eine gewisse Distanz sogar mitgehen. Trotzdem bleibt zu sagen das der EHC St. Gallen der verdiente Sieger war.

Zahlen und Fakten zum Spiel

- 200. Spiel von Marc Singenberger beim EHC Flims
- 110. Spiel von Ruedi Schmid im Flimser Dress
- 30. Spiel von Damian Thöny beim EHC Flims
- 30. Tor von Damian Thöny für die Flimser Farben
- 20. Spiel von Andres Adank und Avni Emini bei den Flimsern

Nächstes Spiel

EHC Flims – EHC Dübendorf II
Eishalle Prau la Selva, Flims
Samstag, 18. Oktober 2014, Spielbeginn 20.15 Uhr